



Patientenarmbänder gewährleisten jederzeit sichere Identifikation

Von *mediaform*

Erstellt am 9 Jun 2016 - 07:53

Armilla-Patientenarmbänder sorgen für Sicherheit im Krankenhaus. Egal ob Erwachsener, Kind oder Baby, mit den Lösungen des Reinbeker Spezialanbieters Mediaform ist jederzeit eine eindeutige Identifikation sichergestellt.

Die Armbänder zeichnen sich durch ein einfaches Handling sowie eine hohe Benutzerfreundlichkeit aus und sind für den Thermodirekt- wie auch den Thermotransferdruck geeignet. Die Datenträgerfolie ist gegen Seifen und Öle beständig sowie dank einer speziellen Schutzbeschichtung auch gegen Desinfektionsmittel resistent. Alle Patientenarmbänder erfüllen die Biokompatibilitätsuntersuchung nach DIN EN ISO 10993-5: 2009-10 und sind frei von Weichmachern.

Armilla ist als Medizinprodukt der Klasse I zugelassen. Von der Prozessentwicklung über die Produktentwicklung bis hin zu Material und Herstellung entsprechen alle Prozesse dem MPG – eine Produkthaftung ist somit jederzeit gewährleistet. „Damit ist Mediaform aktuell bundesweit der einzige Anbieter von Patientenarmbändern, der alle diese Anforderungen erfüllt“, stellt Steffen Marienfeld, Bereichsleiter Medizinprodukte bei Mediaform, heraus.

Partnerschaft mit AMC

Für eine besondere Patientensicherheit sorgen die Armbänder durch den integrierten Barcode. Durch das Abscannen können Ärzte und Pflegekräfte mit der Anbindung an das Krankenhaus-Informationssystem (KIS) direkt, schnell und sicher auf die Daten in der elektronischen Patientenakte zugreifen.

Mit der AMC Holding GmbH, dem Anbieter des webbasierten KIS CLINIXX, pflegt Mediaform eine Partnerschaft, die Armbanddrucker verfügen über eine Schnittstelle zum KIS. Die Integration beweisen beide Unternehmen jeden Tag in verschiedenen gemeinsamen Installationen.

Da die Armbänder auch direkt aus dem KIS mit den Patientendaten bedruckt werden, ist eine sichere, fehlerfreie Übertragung gewährleistet. „Statistiken belegen, dass die häufigste Fehlerursache im Bereich der Identifikation auf die handschriftliche Übertragung von Patientennamen auf Etiketten oder Einsteckschilder konventioneller Armbänder zurückzuführen ist – mit Armilla ausgeschlossen“, unterstreicht Marienfeld die Bedeutung der Armbandlösung.

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 06:22): <http://www.medkom24.eu/node/21496>